Sanfte Therapien schaffen echte Alternativen

Neueste Entwicklungen in der Zahnmedizin kommen jetzt allen Patienten zugute

Die Bochumer Zahnärzte Dr. Jörn Thiemer und Dr. Jan Heermann sind auf der Suche nach den neuesten alternativen Behandlungsformen für ihre Patienten. "Wir wissen heute, dass Probleme im Mundraum gravierende Folgen für den gesamten Körper haben können. Entsprechend wichtig ist es. wirklich alle As-

Dr. Jörn Thiemer, MSc behandelt Patienten in jedem Alter. Dieser fest verankerte Zahner-

Ziel zu erreichen, erfolgt eine Beratung in ihrer Praxis immer auch unter ganzheitlichen Gesichtspunkten.

pekte der Mundgesundheit im

Blick zu behalten." Um dieses

Neue Therapieformen, neue Einsatzmöglichkeiten Gerade bei den Implantat-Lösungen hat sich in letzter Zeit

Bahnbrechendes getan.

satz stellt auch für Angst- und Risikopatienten eine geeignete Alternative dar. "Dank neuer Diagnose- und Behandlungsmethoden können wir Implantate mittlerweile viel

häufiger als optimale Lösung

empfehlen", so Dr. Thiemer.

Sanfte Therapie mit schneller Heilung "Es gibt heute keinen Grund

mehr, sich durch eine Zahnprothese eingeschränkt zu fühlen", erläutert Dr. Jörn Thiemer. "Implantate stellen für immer mehr Patienten die ideale Lösung dar." Zumal die eigentliche OP heutzutage zumeist völlig schmerzfrei erfolat, da das Skalpell oft überflüssig ist. Durch diese Art der minimalinvasiven OP wird der Heilungsprozess entsprechend beschleunigt: "Das hat darüber hinaus den positiven Effekt, dass der gesamte Organismus gegenüber bisher üblichen Behandlungsmetho-

den geschont wird", erklärt Dr.

Jan Heermann.

Implantat-Erfahrung, die sich summiert In über 20 Jahren haben die

beiden Zahnmediziner über

10 000 Implantate erfolgreich eingesetzt. Diese Erfahrungen kommen direkt den Patienten zugute: "Sie erwarten zurecht eine umfassende Beratung, um die richtige Therapie-Entscheidung zu treffen", sich sich die Zahnärzte einig.

Patienten-Vorträge: Information im Vorfeld

Die aktuelle, kostenfreie Veranstaltung "Implantate ohne Skalpell" behandelt das Themenfeld in allen Einzelheiten.

Nächster Termin: Montag, 22. September, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

in Hattingen.